

# Ein Glück für Nordheim

Projektwoche „1200 Jahre Nordheim“ der Klasse 6b

17. – 21.10.2022

Der Ausgangspunkt für unser Projekt waren Zwischenräume. Wo existieren in Nordheim Zwischenräume? Was findet sich in diesen Zwischenräumen? Was entsteht in diesen Zwischenräumen?

Wir haben uns mit den Kameras auf die Suche gemacht.



*Zwischenräume schaffen Möglichkeiten -  
Zwischenräume verbinden.*



Unsere Klasse machte sich auf den Weg in Nordheim, um die Bewohner zu befragen, was wir als Schülerinnen und Schüler tun können, um Nordheim „zu verschönern“.

Daraus entstanden die einzelnen Projektideen der Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b.

*In Zwischenräumen gibt es Möglichkeiten für  
Zwischenmenschliches.*

Und so bildeten sich fünf Projektgruppen:

- Das Vorleser Team
- Die „Pack an“ Helfergruppe
- Das „Wir schenken ein Lächeln“ Team
- Die „Das leibliche Wohl“ Gruppe
- Das Medienteam

Unser Medienteam begleitete die Gruppen, machte Fotos und schrieb die Tagesberichte.

17.10.2022

## Tag 1:

Als erstes haben wir ein Foto unserer Zwischenräume angeschaut. Entstandene Lücken und Zwischenräume wollten wir mit unseren Ideen füllen.

*„Wir wollen diese Lücken mit etwas Liebe für die Einwohner Nordheims füllen.“*

Auf Plakaten haben wir unsere Ideen gesammelt, was wir Gutes für Nordheim tun können. Um die Bewohner Nordheims zu befragen, mussten wir uns vorbereiten: Auf Kärtchen haben wir unsere Interviewfragen aufgeschrieben.

18.10.2022

## Tag 2:

Am nächsten Tag sind wir früh losgelaufen, um die Interviews zu führen.

*„Das war voll schön! Die Nordheimer sind richtig nett und haben gute Ideen. Aber es wussten nicht viele, wie alt Nordheim nächstes Jahr wird.“*

Zurück in der Schule haben wir uns ausgetauscht und alle Ideen gesammelt. Jeder hat sich für eine Gruppe entschieden.

Die Vorlese-Gruppe hat sich Bücher ausgesucht und das Vorlesen geübt.

Die Anpack-Gruppe hat ihre Projekte zusammengetragen und eine Liste erstellt, was die kommenden Tage gebraucht wird.

Die Smile Gruppe hat viele bunte Steine bemalt und kleine Kärtchen mit Komplimenten gestaltet.



Die Gruppe für das leibliche Wohl hat Giveaways aus Duplos gebastelt, Schmetterlinge gestaltet und mit Schokoriegeln verschönert.

19.10.2022

### Tag 3:

Heute starteten wir unsere Aktionen: Im Kindergarten Südstraße, im Kindergarten Villa Kunterbunt und im Altenheim Karl-Wagner-Stift hat unser Vorleseteam vorgelesen. Es entstand eine Theatergruppe, die das Stück „Die wilden Kerle“ einstudierte. Unsere Anpacker waren im Dorf und haben fleißig Müll gesammelt. In der Smiley Gruppe entstanden viele bunte Steine. Unsere Gruppe für das leibliche Wohl bastelte Schmetterlinge und gestaltete damit Schokoriegel.



20.10.2022

### Tag 4:

Motiviert durch die positiven Rückmeldungen des gestrigen Tages ging es auch heute wieder ans Werk. Die letzten Vorbereitungen wurden getroffen und dann ging es los: In den Kindergärten wurde vorgelesen, die Anpackgruppe sammelte 4 Säcke Laub auf und im Dorf wurden Tee, Kekse und Schokoriegel verteilt. Auch die Mitarbeiter unseres Rathauses wurde nicht ausgelassen und mit den gestalteten Dingen beschenkt. Unsere Smiley-Gruppe

verschenkte so gut wie alle gestalteten Dinge. Glücklich kehrten wir zurück, mit vielen positiven Erfahrungen und liebevollen Worten, die wir als Dank bekommen hatten. In der Zwischenzeit wurde unsere Theatergruppe in der Schule bekannt und erfreute die Grundschulklassen mit ihrem Theaterstück.



19.10.2022

### Tag 5:

Zeit zu reflektieren und eine Rückschau zu halten, was in der Woche alles geschehen ist: Dank unseres Medienteams konnten sich heute alle an den Bildern erfreuen, die in den einzelnen Gruppen entstanden waren und einen Einblick in das bekommen, was die anderen in dieser Woche gemacht hatten.

Es entstanden viele positive Erinnerungen und wertvolle Erfahrungen, was in anderen Menschen entstehen kann, wenn man ihnen eine Freude macht.

*„Ich bin stolz darauf, dass ich Leute glücklich gemacht habe.“*

*„Am meisten hat mir gefallen, dass wir Leuten eine Freude gemacht haben.“*

*„Schön war, dass wir das als Klasse gemeinsam gemacht haben.“*

*„Ich bin stolz darauf, dass wir uns das getraut haben.“*

Und zum Abschluss hatte unsere Theatergruppe ihren letzten Auftritt im Seniorenstift.

